

08.06.2020

Freizeitverkehre in die Eifel starten

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Mit einem erweiterten Angebot erreichen Wanderer und Radfahrer die schönsten Ziele in der Eifel.

Fronleichnam ist es endlich soweit: Wegen der Coronapandemie verschoben, starten am 11. Juni passend zu Beginn des Sommers die saisonalen Freizeitverkehre in und um den Nationalpark Eifel – in diesem Jahr mit zahlreichen Neuerungen.

Der Fahrradbus Eifel bringt Sie jeden Sonn- und Feiertag bis 25. Oktober von Aachen direkt bis in die Eifel zu den Ausgangspunkten der schönsten Rad- und Wandertouren im und um den Nationalpark Eifel, den Rursee, das Kalltal, Monschau und Vogelsang.

Von Aachen aus starten sonn- und feiertags die Busse mit den Fahrradanhängern in die Eifel. Sie werden von der Busverkehr Rheinland (BVR) im Auftrag der ASEAG auf den beiden Linien SB 63 und 66 eingesetzt: Eine Linie bringt Radler nach Vogelsang im Nationalpark Eifel und zurück, die andere Linie verbindet Aachen mit Monschau und Kalterherberg, von wo aus die RAVeL-Route entlang der alten Vennbahn bequem erreicht wird. Zudem ermöglicht auch eine Fahrt bis Kalterherberg an Samstagen das gemütliche Radeln von dort über die Vennbahn Richtung Aachen.

Mit finanziellen Mitteln der StädteRegion Aachen wurde ein zusätzlicher Fahrradanhänger angeschafft, so dass das Fahrtenangebot ausgeweitet werden kann: Ganz neu ist eine Fahrt um 9:15 Uhr ab Aachen über Woffelsbach und Rurberg nach Vogelsang. Die bisherige Fahrt um 8 Uhr ab Aachen bis Vogelsang wird bis Kall verlängert. Von dort startet um 17 Uhr auch die Rückfahrt über Vogelsang bis Aachen.

Auch auf der Linie nach Monschau gibt es Neuerungen: Die bisherige Fahrt um 18 Uhr von Aachen nach Monschau startet jetzt bereits um 17 Uhr und wird bis Kalterherberg verlängert. Von dort wird dann eine neue Rückfahrt um 18:30 Uhr bis Aachen angeboten.

Eine Anmeldung für die Fahrradmitnahme ist nicht erforderlich, wird aber aufgrund der großen Nachfrage, insbesondere bei schönem Wetter, per Mail an fahrradbus-aachen@deutschebahn.com dringend empfohlen.

Im Fahrradbus, an den Haltestellen sowie beim Auf- und Abladen der Räder gilt wie in allen Bussen und Bahnen die Maskenpflicht.

Weitere saisonale Fahrten

Am 11. Juni beginnen auch die saisonalen Fahrten der Linien 63 und 68 zum Rursee. Neu hinzugekommen ist eine späte Rückfahrtmöglichkeit montags bis freitags um 20:00 Uhr mit der Linie 68 vom Rursee nach Aachen. In Simmerath Strauch Am Roßbach besteht Anschluss nach Aachen mit der Linie SB 63.

Auch in der Rureifel starten die saisonalen Freizeitverkehre in die Sommersaison: So ist der Wilde Kermeter im Nationalpark Eifel jetzt noch leichter mit der Linie 231 zu erkunden. Die Linie fährt nun unter der Woche dreizehn Mal sowie acht Mal an Samstagen und Sonn- und Feiertagen zwischen Heimbach und Gemünd in beide Fahrtrichtungen. Mit der Linie ist auch die Urfttalsperre erreichbar. Neu eingerichtet wurde die Bushaltestelle Landal Eifeler Tor bei Schwammenauel.

Zudem startet die Freizeitbuslinie „Mäxchen“ der Rurtalbus im Anschluss an die Rurtalbahn ab Heimbach Bahnhof wieder zu ihren Rundfahrten durch den Nationalpark Eifel. Angefahren werden das Kloster Mariawald, der Wilde Kermeter, der Rursee bei Schwammenauel und der Wildpark in Schmidt.

Broschüren und Tourentipps

Viele Tourentipps enthält der frisch aufgelegte [Fahrradbus-Flyer](#): Ob rund um Rursee oder Eupener Stausee, entlang von Urft und Kall oder bei einer Tour durch das Venn - auf insgesamt elf im Faltblatt beschriebenen Radtouren kommen Radfahrer voll und ganz auf ihre Kosten. Der Flyer enthält neben den Tourenbeschreibungen und dem Fahrplan auch eine große Karte, auf der die Touren dargestellt werden.

Neu aufgelegt wurde auch die in Kooperation mit dem VRS sowie dem Kreis Euskirchen herausgegebene [Nationalparkkarte](#). In ihr werden zahlreiche Wander-, Radtourentipps sowie weitere attraktive Freizeittipps mit Anreisehinweisen im Nationalpark Eifel auf topografischer Karte vorgestellt. Zudem sind die beiden Wanderbroschüren „[Wandern auf dem Eifelsteig](#)“ und „[Wandern auf dem Wildnis-Trail](#)“ sowie die Erlebniskarte „[Unterwegs in der Rureifel](#)“ neu aufgelegt worden.

Alle Publikationen sind jetzt bei den Verkehrsunternehmen im AVV sowie in den Nationalpark-Toren sowie den Touristikbüros der Region kostenlos erhältlich. Zudem finden Sie in unserem [Freizeitportal](#) zahlreiche Tourentipps mit detaillierten Angaben wie Höhenprofile, Karten, Sehenswürdigkeiten und GPX-Tracks zum Download.